Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

290 (23.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Zweites Blatt. Samstag den 23. Oktober **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 24,714. Die Kaminfegereiordnung betreffend.

Nachstehend bringen wir die zur Zeit für die hiesige Stadt geltenden Bestimmungen über das Reinigen der Kamine wiederholt zur öffentlichen Kenntniß. Zugleich bemerken wir, daß die Kaminfegermeister bezw. deren Bediensteten sich insbesondere auch hinsichtlich der Zahl der Reinigungen — sofern nicht für einzelne Fälle besondere Verfügungen ergangen sind — an die bestehenden Bestimmungen zu halten haben.

I.

Jeder Schornstein, der zu einer gewöhnlichen Koch- oder Heizungs-Einrichtung gehört, soll jährlich vier Mal gereinigt werden, Küchenkamine in jedem Vierteljahr ein Mal, Ofen- und sog. russische Kamine, insofern letztere nicht zu Küchen gehören, in den Monaten Februar, April, Oktober und Dezember.

In Bezug auf die öftere Reinigung der Schornsteine, welche den Bäckern, Bierbrauern, Seifensiedern und ähnlichen Gewerben zum Geschäftsbetrieb nöthig sind, ist Folgendes bestimmt:

1. Bäckerkamine sind zu reinigen, wenn täglich mindestens drei Mal gebacken wird, monatlich zwei Mal; bei den übrigen monatlich ein Mal.
2. Kochkamine bei Gastwirthen und dergleichen Gewerben monatlich ein Mal.
3. Kamine der Seifensieder mindestens vier Mal, höchstens sechs Mal.
4. Kamine in Schreinerwerkstätten 2c., welche in starkem Gebrauch sind, monatlich ein Mal.
5. Kamine bei Bierbrauern, so lange das Brauen dauert, jeden Monat ein Mal.
6. Bei Staatsgebäuden, Schulen 2c., werden die Ofenkamine, so lange gefeuert wird, jeden Monat gereinigt.

Die zur Ableitung des Rauchs von Küchen verwendeten russischen Kamine unterliegen rücksichtlich der Zahl der Reinigung den allgemeinen Bestimmungen.

II.

Das Ausbrennen der Kamine überhaupt darf nur bei Tag und nur mit polizeilicher Erlaubniß geschehen.

III.

Für das Reinigen der Kamine sind zu bezahlen:

1. für ein einstöckiges (d. h. nur durch den **obersten Stock** führendes) **steigbares** Kamin		18 Pfennig,
für ein zweistöckiges		23 „
für ein dreistöckiges		28 „
für ein vierstöckiges		34 „
für ein fünfstöckiges		40 „
2. für ein einstöckiges sog. **russisches** Kamin		18 Pfennig,
für ein zweistöckiges		23 „
für ein dreistöckiges		32 „
für ein vierstöckiges		40 „
für ein fünfstöckiges		48 „
3. für Besichtigung einer Feuerungsanlage		43 Pfennig,
4. für das Ausbrennen eines einstöckigen Kamins	1 Mark	3 Pfennig,
eines zweistöckigen	1 „	14 „
eines dreistöckigen	1 „	26 „
eines vierstöckigen	1 „	37 „
eines fünfstöckigen	1 „	49 „

Hierbei wird noch bemerkt:

a. Oeffnen und Schließen der Klappe wird nicht besonders bezahlt;
b. Halbstöcke, Mansarden, Souterrains oder Keller zählen als Stockwerke;
c. der Kaminfeger stellt die Reinigungsapparate; auch hat derselbe den Ruß aus dem Kamin zu schaffen;
d. das Begehen des Daches von einem Kamin zum andern ist verboten.

Ueberschreitungen der Taxe werden nach §. 148 Ziff. 8 der Gewerbeordnung bestraft.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 9681. Die Bildung der Liste für das Schöffen- und Geschworenenamt betreffend.

Die Urliste der Geschworenen und Schöffen liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht im Geschäftszimmer, unterer Stock des Rathhauses Nr. 11, auf.

Dies wird mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zu dem Geschworenenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisungen in der angegebenen Frist bei dem Bürgermeisteramte einreichen können.

Jeder zum Geschworenen- und Schöffenamte befähigte Ortseinwohner kann in derselben Frist wegen Uebergehen befähigter oder Eintrag unbefähigter Personen Beschwerde erheben.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1875.

Stadtrath.
Schnetzler.

Mors.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 23. Oktober 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 10 eichene Dielen;
2) 20 tannene Dielen;
3) 1 Chiffonniere.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß- und Herrenkleider-Versteigerung.

4.1. **Dienstag den 26. a. c.,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, aus Auftrag gegen Baarzahlung:
Chiffonniere, Schränke, Kommode, 2 Kanapee, Rohr- und Strohstühle, Bettstatten, Spiegel, Waschtische, Nachttische 2c.; ferner eine Parthie Winterjoppen, sowie Ueberzieher, Westen, Röcke, einen feinen Damenshawl,
wozu Liebhaber einladet
A. Wüst.
NB. Auf meinem Bureau werden noch Gegenstände zum Versteigern angenommen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 14 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov und Küche an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine große Werkstätte nebst Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an ein ruhiges Geschäft auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Mühlburger Landstraße 9 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, wegen Wegzugs sogleich zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Stallung nebst Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 23.

2.1. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Ecke der Wald- und Langenstraße (Waldstraße 32b) ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. **Ein schönes Zimmer ist zu vermiethen: Adlerstraße 14, 3 Treppen hoch rechts.**

* Ecke der Amalien- und Waldstraße ist im 2. Stock ein schönes, großes, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

* Spitalstraße 38 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock hinten.

2.1. Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit 2 Betten und Kochofen ist auf 1. k. M. zu vermiethen: verlängerte Ritterstraße 34 ebener Erde

Ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 175 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Offizier sucht 2 unmöblirte Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne. Offerten sub E. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein ruhiges Frauenzimmer sucht sogleich oder auf 1. November ein unmöblirtes Zimmer, am liebsten im ersten oder zweiten Stock. Adresse nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle: Adlerstraße 17, 2. Stock.

* Ein Küchenmädchen, welches etwas kochen kann, findet gute Stelle: Ettlingerstraße 9.

* Ein fleißiges Mädchen wird auf 1. November gegen guten Lohn in Dienst gesucht: Schützenstraße 50.

Ein Buchbinder
findet sogleich lohnende Arbeit bei 2.1.
Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Hafner-Gesuch.

2.1. Mehrere gute Ofensetzer werden unter sehr guter und dauernder Accordarbeit sofort nach Pforzheim gesucht. Näheres durch die General-Agentur der Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse** (Jos. Kraus, Buchhandlung) **in Pforzheim.**

Büffetdame-Gesuch.

In eine größere Restauration wird eine solide Büffetdame aus guter Familie gesucht. Offerten sub S. V. 37 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Taglöhner-Gesuch.

2.1. Zwei kräftige Taglöhner finden sogleich Beschäftigung und erhalten solche den Vorzug, welche schon in anderen Holzgeschäften gearbeitet haben.
Möbelfabrik von
Gebrüder Himmelheber.

* **Einige fleißige Arbeiter**
finden dauernde Beschäftigung in der Bierbrauerei von **Albert Printz,** Mühlburger Landstraße 8.

Stelle-Antrag.

3.1. **Ein Zimmermädchen wird sofort in Dienst gesucht: Amalienstraße 57.**

Stelle-Gesuch.

Zwei honette, junge, gewandte Kellnerinnen von auswärts suchen bis 1. November Stellen durch Müllers Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junger Beamter mit schöner Handschrift, welcher schon mehrere Jahre bei einem Anwalte gearbeitet hat, sucht während seiner freien Zeit Beschäftigung. Adressen sub F. Z. postlagernd.

* Eine im Serviren gewandte junge Frau empfiehlt sich an Werk-, Sonn- und Feiertagen. Zu erfragen Marienstraße 36 im Hinterhaus

Verlaufener Pudelhund.

* Ein kleiner Pudelhund, weiß, halb geschoren, 10 Monate alt, ist verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephanienstraße 10 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufener Hund.

* Ein junger, glatthaariger, brauner Pinscher, auf den Namen „Figaro" hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben: Stephanienstraße 78.

* **Eine Gans**
ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr Luisenstraße 62 abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes **Schaukelpferd** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Mühlburger Landstraße 9.

* Zu verkaufen sind: 1 Chiffonniere, 1 Bettlade mit Rost und Roßhaarmatratze, 2 Kommode, 2 Schreibtische, Wasch- und andere Tische, 3 Fauteuils, Spiegel, 2 Roßhaarmatratzen, 2 Kinderbettladen, 2 Blumentische: Langestraße 101.

* Eine **Nähmaschine,** für Schneider geeignet (System Grower & Baker), sowie eine andere ditto, für Familiengebrauch passend (Singer), beide noch sehr wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen; Sophienstraße 12; Samstag und Sonntag einzusehen.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze **Spitzen-, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige **Weißwaaren** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein **Krautständer** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Karlsstraße 13 im 3. Stock.

* Eine Parthie **Mineralwasser-Krüge** sind zu verkaufen: Kronenstraße 43.

* Zu verkaufen: 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Bügelherd, 1 Rothweinfaß (eine Ohm haltend): Marienstraße 7.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables, gut erhaltenes Haus im Preise von 12000 bis 18000 fl. im Bahnhofstadttheil oder zwischen der Adlerstraße und dem Durlacherthor gelegen, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe und Bedingungen wollen unter G. W. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kauf-Gesuch.

Ein niederes **Eckkästchen** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

Fässer-Gesuch.

*2.1. Zwei bis drei Stück weingrüne Oval-Lagerfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres verlängerte Sophienstraße 65 im 3. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Kost-Anerbieten.

2.1. An einen guten Mittagstisch bei einer Privatfamilie werden noch 2 bis 3 junge Herren gesucht. — Ebendaselbst ist auch noch ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pflegekind-Gesuch.

In der Nähe von Karlsruhe sucht eine bessere, gebildete Familie ein kleines oder größeres Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Gewissenhafte, pünktliche Erziehung, sowie Verschwiegenheit Ehrensache Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5420.

English Lessons.
*8.1. Miss **Gray,** Hirschstrasse 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Eingemachte Früchte in Senf,
offen und in Blechdosen,
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Sehr schönes
franz. Geflügel
(Chapons & Poulardes de la Presse)
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Wertheimer Wurstwaaren,
als: **Leber-, Blut-** und **Bratwurst, Fleisch-** und **Leberwurst** im Aufschnitt
empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.1. Amalienstraße 53.

Caviar, russ., Bouillon-Tafeln, russ.,

empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Süßen neuen Markgräfler

empfiehlt **F. Kühlenthal,**

2.1. Amalienstraße 53.

Süßer Markgräfler

per Liter 50 Pfennige

bei 2.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei

Emil Schober, Mechaniker,

*12.1. Querstraße 36.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen seine Wirthschaft wieder selbst eröffnet hat. Er erlaubt sich daher, einen guten Stoff **Prinz**'sches **Bier**, frisch eingelegte reine **Oberländer Weine**, sowie alle Sorten kalte und warme **Speisen** in empfehlende Erinnerung zu bringen unter Zusicherung der reellsten Preise.

Gleichzeitig empfiehlt derselbe seine neu eingerichteten Lokalitäten, sowie seine beiden Schleifer'schen **Billards** neuester Construction.

Hochachtungsvoll

Ludwig Astor,

„zum Ritter".

Avis

für

Augustenberger Speisekartoffeln.

Meinen geehrten Kunden zur vorläufigen Anzeige, daß ich nach den immer mehr überhandnehmenden Anfragen „über Lieferung des Winterbedarfes" meiner anerkannt guten Speisekartoffeln das Saatgeschäft einschränken werde und Kartoffeln, für deren Tafelgüte ich garantire, zu ermäßigten Saatpreisen 100 Pfund 5 Mark nach Beendigung der meisten landwirthschaftlichen Geschäfte, Anfang November, in's Haus liefern lasse.

Muster werden nach vorhergegangenem Inserat in diesem Blatte auf den Wochenmärkten abgegeben.

Aufträge nehme jederzeit per Postkarte entgegen.

Augustenberg bei Durlach.

L. Kühn,

2.1. Markgräfl. Gutspächter.

Süßen Kaiserstühler (Ihringer)

per ¼ Liter zu 12 und 15 Pf.

empfiehlt bestens

K. Kaiser,

* zu den drei Lilien.

Gekochten Schinken u. Ochsenzunge

empfiehlt im Ausschnitt

W. Prinz, Hofmetzger,

* Amalienstraße 20.

---

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch jeden Tag frische Fleischwürste und Frankfurter Bratwürste und fortwährend neues Sauerkraut bei **Franz Doll,** Spitalstraße 42.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz,** Chirurg und Hühneraugenoperateur,

— Blumenstraße 10.

Reines Schweineschmalz

ist zu verkaufen, das Pfund zu 86 Pf. Ebendaselbst wird auch gesalzenes **Schweinefleisch** abgegeben.

Restauration **Speck,**

2.1. Rüppurrerstraße 22 a.

---

* Neuen Wein,

sowie frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens **Heinrich Zweidinger,**

Ecke der Langen und Waldstraße.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Neuen 1875er Wein den ¼ Liter 12, 15 und 18 Pf. empfiehlt bestens

F. Lipp.

Bock-Bier

wird von heute an fortwährend verzapft bei

2.1. **F. Seyfried.**

*** Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst Sauerkraut empfiehlt**

H. Bremeier,

Ritterstraße 18.

Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends Wurstsuppe, verschiedene Würste und Braten, sowie einen feinen Stoff Bier aus der Brauerei F. Bischoff.

Gleichzeitig empfiehlt feinstes **Speiseschweineschmalz,** aus reinem Schmärfett ausgelassen, bestens

Haar,

zur Wacht am Rhein, Ritterstraße 34.

Metzelsuppe.

Heute Samstag Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste und Sauerkraut. Zugleich empfehle ich meinen neuen Kaiserstühler Wein, den ¼ Liter zu 18 und 15 Pf.

Restaurateur **Karl Grnneisen,**

* Karlsstraße 22.

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Das Feuilleton unseres Blattes haben wir durch die eben begonnene hübsche Novelle von F. L. Reimar: **„Verborgene Qualen"** auf's Neue bereichert, so daß nunmehr zwei Erzählungen täglich in unserem Blatte erscheinen, wodurch wir den längst und vielfach ausgesprochenen Wünschen unserer geehrten Leserwelt entgegenkommen.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin"** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion. —

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museums-Lokale.

Liedertafel.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Lokale, wozu wir besonders unsere **passiven** Mitglieder freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

Frohsinn.

2.1. Sonntag den 24. Oktober d. J., Abends 8 Uhr, findet im Saale des **Hotels Prinz Wilhelm** ein **Familienabend** statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, findet in der für uns reservirten neuen Clever'schen Bierhalle (Langestraße) ein

Familien-Abend

statt, wozu die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladet

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

3.3. Samstag den 23. Oktober, Abends 9 Uhr,

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Schriftführers.
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers.
3. Wahl des I. Vorstandes.
4. Wahl des II. Vorstandes.
5. Wahl von 15 Ausschußmitgliedern.
6. Antrag auf Erhöhung des Aufnahmegeldes (§. 2 der Statuten).

Der Vorstand.

---

bei Schrempp,

Denn unser „Neuer"
Ist vorerst uns noch zu theuer.

Nebelduft.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Dr. Karl Hergt an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau den Stern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Johann Georg Carlein in Unterbalbach die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberwärter Eduard Keller und dem Hausmeister Karl Rieger an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt Illenau die silberne Verdienstmedaille zu verleihen

---

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Oktbr. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quart. **117.** Abonnementsvorstellung. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Montag den 25. Oktober. 7. Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 26. Oktober. IV. Quart. **116.** Abonnementsvorstellung. **Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Okt. **Theater in Baden. Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20. Okt. Karl Wilhelm, Vater Friedrich Altenheln, Wagner.

21. „ Franz Heinrich, Vater Friedrich Luger, Küblermeister.

Todesfälle:

21. Okt. Elisabeth, alt 18 Jahre, ledig, Vater Tapezier Hauer.

22. „ Johann Siegrist, Ziegler, ein Ehemann, alt 35 Jahre.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8,5'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 9	27" 8,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	27" 8,5'''	„	„
21. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 3¼	27" 8'''	Nordost	Regen
12 „ Mitt	+ 12	27" 8,5'''	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	27" 8,5'''	„	„

Café-Restaurant Prinz Karl

empfiehlt einen vorzüglichen

süssen Durbacher Weissherbst.

Süßen Dürkheimer

empfiehlt

Wilh. Heimberger, zum Prinz Max.

Neues Sauerkraut

in bekannter Güte, sowie bestkochende **Hülsenfrüchte** empfiehlt fortwährend die Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von

K. Friedrich Wittwe, Zähringerstraße 88.

An Sonn- und Feiertagen bleibt der Laden geschlossen.

Grüner Hof.

Sonntag den 24. Oktober 1875

CONCERT

von der

Harmoniemusik des 1. Bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Wozu freundlichst einladet **J. Höck.**

Thalia-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**

Samstag den 23. Oktober 1875.

Auf vielseitiges Verlangen

zum 15. Male:

Schneewittchen und die sieben Zwerge

oder

Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.

Musik arrangirt von R. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Kassenöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22. Oktober.

Darmstädter Hof. Mayer, Ing. von Barmen. Keller, Kaufm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Eduard, Buchhalter v. Constanz. Baumann, Premierlieut a. D von Kleinlaufenburg. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Geiger, Buchdrucker von Coblenz. Ehret, Weincommissär v. Baar.

Englischer Hof. Boilly, Kfm. v. Frankfurt. Rosenberg, Kfm. v. Berlin. Schurff, Kaufm. von Metz. Gerson, Kfm. v Mannheim. Reichenbach, Kaufm. von Plauen. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Marçelliné, Kfm. v. Nice. Freund, Kfm v. Stuttgart. Dithmer, Rent. a. Dänemark. Klauser, Fabr. m. Frau v. Breslau. Scherer, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Flersheim m. Fam, Röhrich u. Kopf, Kaufl. v. Frankfurt. Erscheide m. Frau v. Haarlem. Leupold, Kfm v. Plauen. Geniol, Rittmstr. m. Frau v. Berlin. Broadwell, Fabr. a. England.

Geist. Glock, Pfarrer v. Meersburg. Kemer, Kfm. v. Oestringen.

Goldener Adler. Fink, Kaufm. v. Greiz. v. François, Lieut v. Leipzig. Bahrensprung, Priv von Rostock. König, Kfm. v. Basel. Geiler, Kfm. v. Cöln. Burger, Fabr. v. Düsseldorf.

Goldener Karpfen. Mann, Kfm. v Bregenz. Siefert, Buchdrucker v. Freiburg. Lang, Ing. v. Rastatt. Mannhardt, Gerber v. Gernsbach. Baum, Kaufm. von Saulcorf.

Grüner Hof. Dr. Schönberg m. Fam. v. Tübingen. Brice m. Fam. aus England Buch, Part. von Heidelberg. Schmidt m Frau v. Frankfurt Mayer m. Frau v Mannheim Meerion, Part. von Basel. Martener m. Fam v Bregenz Dessauer, Part. v. Aschaffenburg. Weber, Kfm. v. Barmen. Kramm m Fam. v. Franzisko. Gebr. Ellosohn v. St Blasien. Förderer m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Große. Gläßgen m. Fam v. Münster. Thiel m. Fam. v. Breslau Fromherz, Kfm v. Freiburg. Troplowitz, Rockonitz und Wolf, Kfl. v. Berlin. Burk, Kfw. v Stuttgart Feldmann, Kfm. v. Frankfurt. Bosch, Kfm. v. Kaiserslautern. Peter, Kfm. von Mannheim. Koch, Kfm. v. Gießen. Strauß, Kfm. v. Elberfeld. Hilgers, Kfm. von New York Hauser, Kfm. von Zürich. Hirsch, Kfm. v. Hamburg. Saubell, Kfm. v. Chemnitz. Oelhauser, Kfm. v. Neydt Mißler, Hirschberg, Schaber u. Hischburg, Kfl. von Leipzig. Stölein, Kfm. v. Calw. Drick, Kfm. v. Kehl. Schren, Kfm. v. Bielefeld Bogenschütz, Forstverwalter v. Wolfach. Ganter, Forstverwalter von Rippoldsau Kiesel, Kaufm. von Stuttgart. Foßbender, Kaufm. v. Wiesbaden. Beicker, Fabr. v. Pforzheim Amersdörfer, Kfm. v. Nürnberg. Baumgarten, Kfm. v. Neuchatel.

Hotel Stoffleth. Würtemberger, Kfm. v. Stuttgart. Degler, Kaufm. v. Eßlingen. v. Mildderdorf, Gutsbes. a. Rußland Sättele, Kfm v. Gaildorf. Ostander, Kfm. v. Mannheim. Burger, Weinhdl. v. Kandel. Kuchner, Kfm. v. Prag. Landaw, Kfm. v. Cannstadt. Krauß, Priv. v. Freiburg. Hechting, Kfm v. Mannheim. Kramer, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Lorbe, Gastwirth von Meiningen. Forster, Kfm. v. Ulm. Thies, Kfm. v. Coblenz. Stoll, Notar v. Baden. Kunz, Fabr. u. Kobe, Kfm. v. Freiburg. Kecherle, Ing. v. Mannheim. Kopf u. Baumann, Wirthe v. Steinach. Willig, Kaufm von Darmstadt. Sannig, Prio. v. Leipzig. Weidmann, Kfm. v. Hannover. Strauß, Lehrer v. Mülling.

Schwarzer Adler. Jäger, Rent v. Ravensburg. Faller, Posthalter m. Fam. v. Innsbruck. Körner, Stud. v. Stralsund.

Stadt Lahr. Görer, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 24. Oktober 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.

½12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpf. Längin.

4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Miliär-Oberpfarrer Schmidt.

Mädchen-Christenlehre:

½12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

8 Uhr Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.